

Asylsuchende erzählen ihre Geschichte

WN 05.09.2019

Ausstellung „Schau mich an!“

GRONAU. Das Driland-Kolleg eröffnet am 20. September (Freitag) um 15 Uhr die Ausstellung „Schau mich an!“ Die Ausstellung bietet eine tolle Gelegenheit, die Lebensgeschichte von Flüchtlingen zu verstehen, heißt es dazu in einer Mitteilung der Weiterbildungseinrichtung.

In der Ausstellung zeigen Asylsuchende offen und mutig ihre Gesichter und erzählen ihre Geschichte: Wer sie sind, warum sie fliehen mussten und was sie unterwegs erlebt haben. Wie es ihnen in Deutschland und in unserer Stadt geht. Auch Deutsche erlebten im Zweiten Weltkrieg und in der DDR Flucht und Vertreibung. Sie berichten, wie es damals war und wie sich diese Ereignisse auf ihr Leben auswirkten.

„Die Ausstellung ist ungewöhnlich, denn sie wendet sich dem Betrachter durch Roll-ups zu, statt nur distanziert an der Wand zu hängen“, so das Driland-Kolleg.

Die Einführungsrede wird Torsten Henseler vom Kommunalen Integrationszentrum Borken halten. Die Veranstaltung ist offen für alle Bürger und kostenfrei. Die



Im Rahmen einer Ausstellung des Driland-Kollegs zeigen Asylsuchende ihr Gesicht und erzählen ihre Lebensgeschichte.

Foto: Driland-Kolleg

Ausstellung bleibt anschließend bis zum 6. Oktober im Driland-Kolleg und kann der Öffnungszeiten des Kollegs besucht werden.